



<https://blz.li/4bx0>

SV GERMANIA GRASDORF KOMMT IN EGESTORF UNTER DIE RÄDER

Veröffentlicht am 17.09.2016

Der SV Germania Grasdorf hat heute beim 1. FC Egestorf/Langreder II 1:5 verloren. Laut Trainer Klaus Komning fiel das Ergebnis zu hoch aus. . Vor allem in der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Wie aus dem Nichts fiel dann der Führungstreffer für die Gastgeber per Freistoß in der 40. Minute. "Ich war gedanklich schon mit dem 0:0 in der Halbzeitpause. Nach dem Rückstand wollten wir dann in der zweiten Halbzeit den Druck erhöhen", sagte Komning. Doch statt des Ausgleichstreffers trafen die Platzherren kurz nach der Pause zum 2:0. Nach einem Ellbogenschlag flog ein Egestorfer Spieler in der 53. Minute mit der roten Karte vom Platz. Und als Leutrim Ferizi in der 66. Minute das Tor für die Germanen / Foto: Lupo / pixelio.de



erzielte, schien ein Punktergebnis wieder möglich. Doch die Hoffnung währt nur wenige Minuten, denn in der 69. und 71. Minute entschieden die Gastgeber mit dem 3:1 und 4:1 das Spiel. Ärgerlicher als das 5:1 in der 88. Minute war der Platzverweis für Leutrim Ferizi in der 83. Minute. Wegen Meckerns zeigte der Schiedsrichter die gelb-rote Karte. "Die Niederlage war deutlich zu hoch, wir waren auf keinen Fall vier Tore schlechter als der Gegner. Was mir überhaupt nicht gefallen hat, war die Art und Weise, wie wir uns durch unser Verhalten selbst geschwächt haben. Die gelb-rote Karte war überflüssig, Leutrim wird uns im nächsten Spiel fehlen. Das war unnötig", sagte Komning. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Amin Awdi, Rovcanin, Hentze, Engelhard (63. C. Ferizi), Badwal, Pohl, Abazaj, Bartick, Matro, L. Ferizi.